

Protokoll der SEA-Delegiertenversammlung Freitag, 3. Mai 2024

ETG Zürich, Freiestrasse 83a, 8032 Zürich

Geschäftssitzung

Nach einem Grusswort per Video aus der Westschweiz von Christian Kuhn, Direktor des Réseau évangélique suisse RES, begrüssst SEA-Präsident Beat Ungricht die Anwesenden zur Versammlung.

1. Appell

1.1. Anwesende Delegierte: 49

1.2. Entschuldigungen: 9

Zu dieser ordentlichen Delegiertenversammlung wurde rechtzeitig eingeladen und die Traktanden waren rechtzeitig auf der Webseite verfügbar. Damit ist die Delegiertenversammlung der SEA beschlussfähig. Weiter wurde frühzeitig der Jahresbericht zugestellt; er ist ebenfalls auf der Webseite verfügbar. Zur heutigen DV wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht. Es gilt das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Doris Bürki und David Hug werden als Stimmenzählerin bzw. Stimmenzähler gewählt. Ebenso wird die Traktandenliste von den Stimmberechtigten angenommen.

Als Protokollführerin stellt sich Daniela Baumann zur Verfügung.

Stimmberechtigte: 49 Personen Absolutes Mehr: 25 Personen

3. Protokoll der DV vom 2. Juni 2023

Bei Traktandum 7 fehlte die Jahrzahl, auf wann die Mitgliederbeiträge erhöht werden. Korrekt ist 2024; dies wird ergänzt. Ansonsten gibt es keine Fragen und Einwände zum Protokoll der DV vom 2. Juni 2023.

3.1. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2023

Beat Ungricht weist auf den schriftlichen Jahresbericht hin und gibt darüber hinaus kurz Einblick in den Nationalverband SEA-RES, bestehend aus den beiden Vorständen von SEA und RES. Er wurde im letzten Jahr insofern gestärkt, als die Anstellung von Marc Jost neu über den Nationalverband läuft – finanziert durch einen Spender. Marc Jost hat vier Mandate inne: Christian Public Affairs CPA (Vorstand), Interaction (Präsident), Ehrenkodex (Stiftungsrat), Nationalverband (Vorstandsmitglied). Zudem ist er ehrenamtliches Vorstandsmitglied der SEA sowie im Verwaltungsrat von IDEA und Vereinsmitglied von ERF.



4.1. Kurzbericht aus der Geschäftsstelle

Andi Bachmann-Roth stellt das SEA-Team kurz vor.

Viviane Krucker-Baud, Marc Jost, Egzon Shala, Jaël Binggeli, Daniela Baumann und Andi Bachmann-Roth berichten exemplarisch von einigen Themen des vergangenen Jahres:

- Eine Delegation aus der Schweiz nahm am «Lausanne Movement Europe Gathering» in Budapest teil, auch als Vorbereitung auf das weltweite Treffen im Herbst 2024 in Seoul.
- Seit fünf Jahren gibt es den Verein CPA, der unter anderem das Thema Religionsfreiheit bearbeitet. Enttäuschung: Bestätigung des Taufverbots für eine Freikirche im Genfersee durch das Bundesgericht – Freude: Belohnter Einsatz einer Gruppe von Parlamentariern für die Freilassung verfolgter Christen.
- Die Videoserie «Kirche same but different» zeigt und feiert das Engagement von Kirchen im interkulturellen Bereich.
- Das «Newleaders» ist ein jährliches Angebot, mit dem Leitende und Teams aus der Jugendarbeit in ihrer eigenen Glaubens- und Teamentwicklung gestärkt werden.
- Seit einem Jahr besteht die Kooperation mit Livenet im Projekt «Hope». In verstärkter Zusammenarbeit mit den Sektionen wird jedes Jahr u.a. mit einer nationalen und mehreren regionalen Hope-Zeitungen das Evangelium in die Bevölkerung getragen.
- Im Prozess «Zukunft Mission» geht es um ein neues Miteinander für die gemeinsame Mission. Am Leiterinnen- und Leiterforum war viel Raum für gemeinsamen Gebet und Hören auf Gott und es konnte Vertrauen wachsen.

4.2. Rückfragen an den Präsidenten oder die Generalsekretäre Es gibt keine Rückfragen.

4.3. Abnahme Jahresbericht 2023 (ohne Rechnung)

Der Jahresbericht 2023 wird per Akklamation angenommen.

4.4. Gebet

Beat Ungricht stellt den Vorstand kurz vor.

5. Jahresrechnung 2023 / Budget 2024

5.1. Präsentation Finanz- und Revisionsbericht 2023

Susi Fankhauser erläutert zur Jahresrechnung 2023, dass das Ergebnis erneut negativ ist, mit einem Verlust von rund CHF 46'000.- und einem auf CHF 63'000.- geschrumpften Organisationskapital. Dadurch wird es zeitweise eng mit der Liquidität. Ein Grund für den Verlust ist die finanzielle Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften Interkulturell und Landeskirchen-Forum. In diesen Bereichen mussten deshalb einzelne Stellen abgebaut bzw. reduziert werden.

Die Zahlen in der Rechnung umfassen auch alle Arbeitsgemeinschaften mit Ausnahme von Arts+, AEM und Interaction, die eigene Vereine sind:

Betriebsrechnung – Betriebsertrag:

- Zweckgebundene Spenden: Mehreinnahmen dank «Viertelstunde für den Glauben»



- Spenden für Arbeitsgemeinschaften: Mindereinnahmen aufgrund Wegfalls einer Spende für AG Interkulturell
- Zuwendungen ohne Zweckbindung: Budgetziel der allgemeinen Spenden wurde fast erreicht
- Inserate-Einnahmen dank «Viertelstunde für den Glauben»-Ausgabe
- Admin. Leistungen an Dritte: Mehreinnahmen dank an die Realität angepasstem, erhöhtem Beitrag von Interaction und neu auch Entschädigung für erbrachte Grafikdienstleistungen

Betriebsrechnung – Betriebsaufwand:

- Zuwendungen an Arbeitsgemeinschaften & Spendenweiterleitungen an Dritte sind jeweils abhängig von Spendenprojekten der Allianzgebetswoche, schwanken deshalb von Jahr zu Jahr
- Sonstige Beiträge: Mehraufwand durch einen grösseren Beitrag für Arbeitsgemeinschaft
- Personalaufwand: Mehraufwand durch Teuerungsausgleich von 2 Prozent –
 Minderaufwand durch Vergütung von Unfallversicherung, weniger Spesen und weniger Weiterbildungskosten
- Sachaufwand: Mehraufwand durch teurere Miete im neuen Büro als im Provisorium davor sowie erhöhte Tarife der Post
- Abschreibungen: Investitionen in Büroeinrichtung werden über zehn Jahre abgeschrieben

Betriebsrechnung – Veränderung Fonds- und Organisationskapital:

- Rücklagen sind bestimmt für neuen Server und neues CRM
- Das Organisationskapital beträgt per 31.12.2023 CHF 63'676.42

Die Jahresrechnung ist auf Antrag des Vorstands zu genehmigen, der Revisionsbericht ist nur zur Kenntnis zu nehmen.

5.2. Rückfragen Finanz- und Revisionsbericht 2023

- Die Mitgliederzahlen sind stabil Zu- und Abgänge halten sich die Waage.
- Dank für grosse Arbeit & Anregung, Budgetzahlen auf gleicher Folie zum Vergleich aufzuführen. Das wurde bisher nicht gemacht, weil das Budget nur die SEA betrifft, die Rechnung aber auch die Arbeitsgemeinschaften umfasst. Künftig werden Budgets möglicherweise auch von den Arbeitsgemeinschaften eingefordert.
- Anregung an Pastoren/Kirchen: Wenn es die eigenen Finanzen unter dem Jahr zulassen, wäre es für die Liquidität der SEA dienlich, mit der Spendenüberweisung nicht bis Ende Jahr zu warten.

5.3. Abnahme Jahresrechnung 2023

Der Revisionsbericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung ohne Gegenstimme genehmigt und damit der Vorstand entlastet.

5.4. Beschluss zur «eingeschränkten Revision» und Wahl der Revisionsstelle 2024 Jedes Jahr muss die Revisionsstelle wiedergewählt werden.



Sowohl die Revisionsstelle HST Treuhand AG als auch die eingeschränkte Revision werden ohne Gegenstimme bestätigt.

5.5. Informationen zum Budget 2024 / Rückfragen

Viviane Krucker-Baud erläutert das Budget und weist vorab darauf hin, dass die Kostenstellen leicht umgestellt wurden, um die Arbeit transparenter darzustellen.

Betriebsertrag:

- Spenden für Projekte: Mindereinnahmen durch Wegfall des Lohnes von Marc Jost
- Erhaltende Zuwendungen ohne Zweckbindung etwas konservativere Budgetierung
- Mitgliederbeiträge: Mehrreinnahmen von CHF 73'000.- dank Erhöhung der Beiträge
- Erlöse Zeitschriften dank Verrechnung «SEA Fokus» CHF 15.-/Ausgabe (statt wie bisher Spenden)

Betriebsaufwand:

- Entrichtete Beiträge: Erhöhung der Unterstützung an eigenen Nationalverband
- Übriger betrieblicher Aufwand: Erhöhte Portotarife, neue Webseite, erste Tranche für neues CRM, neue Versicherungen (u.a. gegen Cyber-Attacken)
- Für Reise an Lausanne Konferenz nach Seoul wurde wenig budgetiert, da sie auch über privates Fundraising finanziert werden soll. Eine Stiftung ist angefragt, ob sie gewisse Kosten übernimmt.
- Ziel ist, mit einem positiven Ergebnis das Organisationskapital wieder zu erhöhen

Frage: Weshalb ist der Personalaufwand praktisch gleich hoch trotz weniger Stellenprozenten?

Mehrkosten verursachen eine 10-prozentige Pensenerhöhung von Andi Bachmann-Roth, die schon länger geplant war, sowie höhere BVG-Abgaben und höhere Dienstalter.

6. Informationen und Ausblick

6.1. News aus der SEA

- Thema «christliche Erziehung» wird mit zwei Projekten beleuchtet: neue Ausgabe «SEA Fokus» (Mai) und Symposium für gelingende Erziehung am 7. September ausgelöst durch Ereignisse der letzten Zeit und entsprechende mediale Berichterstattung
- «Global Christian Forum» findet vom 27. bis 30. Oktober 2024 zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum statt: ein ökumenisches Treffen, um miteinander die persönliche Glaubensgeschichte zu teilen
- An 4. Lausanne Konferenz in Seoul vom 21. bis 28. September wird die SEA mit fünf und das RES mit vier Personen vertreten sein
- Allianzgebetswoche 2025 findet zum Thema «Miteinander Hoffnung leben» statt
- «Tearfund» tritt aus SEA aus ein Hilfswerk, das von der SEA gegründet wurde und mit dem in der Ausbildung von Lernenden aktuell noch eine Zusammenarbeit besteht. In einem persönlichen Gespräch hat sich gezeigt, dass der Austritt auch damit zu tun hat, durch die Verbindung zur SEA gewisse säkulare Spender nicht zu erreichen.



7. DV 2025

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Freitag, 16. Mai 2025 statt.

8. Varia / Abschluss

Beat Ungricht dankt der gastgebenden ETG, den beiden Generalsekretären für alle Vorbereitungen sowie allen Anwesenden fürs Mittragen.

9. Gebet und Segen

Beat Ungricht beendet die Geschäftssitzung mit einer Lesung aus Apostelgeschichte 2 und Gebet.

8032 Zürich, 3. Mai 2024. Für das Protokoll:

Beat Ungricht Präsident SEA

Bol Ungich

Daniela Baumann Protokollführerin

Daniela Barmann